

Vierter Spieltag auf dem Bodensee

Wenig Wind auf dem Bodensee zehrt an den Nerven der Segel-Bundesligisten

Der vierte Spieltag der Saison 2023 der 1. und 2. Segel-Bundesliga auf dem Bodensee war geprägt von wenig Wind. Bereits am Freitag gelang es den Organisatoren sechs Flights für jeden der teilnehmenden Clubs zu realisieren, so dass der Spieltag in die Wertung eingeht

Konstanz, 17.09.2023 – Zur Halbzeit der Segel-Bundesligasaison 2023 präsentierte sich der Bodensee bei spätsommerlichem Wetter als absolutes Leichtwindrevier. Schon im Vorfeld hatten sich das Team der Liga-Organisatoren rund um Oliver Schwall auf einen herausfordernden Spieltag eingestellt. „Am Freitag ist es gelungen, in beiden Ligen pro Verein sechs Flights zu realisieren, so dass der Spieltag in die Wertung eingehen kann“, sagt Oliver Schwall zufrieden. „Die Wettfahrtleitung vom Konstanzer Yacht-Club hat einen super Job gemacht und am ersten Tag auf jeden Windhauch reagiert, um ein Maximum an Flights zu realisieren.“

Am zweiten Tag war es komplett flau, so dass sich die Liga-Seglerinnen und Segler die Zeit mit Wakeboard-Fahren vertrieben, zudem bot das großzügige Gelände des Konstanzer Yacht-Club Gelegenheit zum Relaxen. „Das Rahmenprogramm, das der Konstanzer Yacht-Club auf die Beine gestellt hat, war eine perfekte Entschädigung für die Flaute“, sagt Oliver Schwall. „Alle hatten ein super Wochenende, wären aber gerne mehr gesegelt.“

Der heutige dritte Wettfahrttag begann mit schwachen, aber konstanten Winden vielversprechend. Für einen Großteil der Flotte war noch ein siebter Flight möglich, bis der Wind wieder einschlief. Bei den Teams, die dieses Rennen nicht beenden konnten, gingen die Durchschnittspunkte der bisherigen Rennen in die Wertung ein, so dass die Tabelle nun teilweise ungerade Punktzahlen mit Nachkommastellen aufweist.

Sieger des Spieltags der 1. Segel-Bundesliga war das Team des Chiemsee Yacht-Club (CYC) mit Steuermann Florian Krauß vor den Routiniers vom Wassersportverein Hemelingen mit Jan Seekamp an der Pinne und dem Münchner Yacht-Club (MYC) mit Xaver Huber und seinem Team.

„Wir sind megahappy, dass wir das Event gewonnen haben. Wir sind noch eine sehr junge Mannschaft und haben nun zum ersten Mal einen Spieltag gewonnen, mal sehen, was weiter passiert“, sagte Bastian Henning aus dem Team des CYC.

Der Münchner Yacht-Club konnte somit erfolgreich seine Position an der Spitze der Tabelle festigen, mit nur zwölf Zählern hat sich das Team aus der bayerischen Landeshauptstadt zum Tabellenzweiten, dem Norddeutschen Regatta Verein mit 23 Punkten, ein solides Polster erarbeitet. Tabellendritter ist der in der Segel- und Motorboot Club Überlingen, der auch Gastgeber des nächsten Liga-Events Anfang Oktober ist. Tabellenschlusslicht ist der Hamburger Segel-Club (HSC) mit 57 Zählern, der genauso wie die Teams des Flensburger (50 Punkte) und Konstanzer Yacht-Club (54 Punkte) bei den beiden verbleibenden Spieltagen gegen den drohenden Abstieg segeln muss.

In der 2. Segel-Bundesliga konnte der Kieler Yacht-Club (KYC) punktgleich mit dem Zweitplatzierten Berliner Klub am Rupenhorn (KAR) den Spieltag für sich entscheiden, Dritter

Pressemitteilung

wurde der SC Ville. In der Tabelle führt der Kieler Yacht-Club (KYC) vor dem Joersfelder SC (JSC) und der Segelvereinigung Itzehoe (SCI) mit Altmeister Christian Soyka am Steuer.

„Wir haben uns von vornherein vorgenommen, 110 Prozent zu geben, es war aber ein nervenaufreibendes Wochenende mit einem glücklichen Ende für uns“ sagte Niklas Schubert vom KYC. Zusammen mit dem Team des JSC machen sich die Kieler vor den letzten beiden Spieltagen der Saison berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg ins Oberhaus der deutschen Liga-Segler.

Das fünfte Event der Segel-Bundesliga findet vom 06. bis 08. Oktober ebenfalls auf dem Bodensee statt, Gastgeber ist der Segel- und Motorboot Club Überlingen.

Fotos der Segel-Bundesliga, die unter Nennung des Copyrights für redaktionelle Zwecke honorarfrei verwendet werden dürfen, gibt es [hier](#).

Alle Termine im Überblick gibt es [hier](#).

Weitere Informationen zur Segel-Bundesliga:

<https://deutsche-segelbundesliga.de/pressemitteilungen/>

Pressekontakt:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Oliver Schwall

+49 (0)171 8623192

a.nowak@konzeptwerft.com

deutsche-segelbundesliga.de

#spiritofclubsailing

#segelbundesliga

Über die Deutsche Segel-Bundesliga:

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden an jedem Spieltag, also jedem Regatta-Wochenende, über die Punktzahl für die Tabelle. Am Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die Meisterschale. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga, dem DSL-Pokal, werden vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt.